Klassik, Kult und Koryphäen

MM 16./17.01.2016

Musica Sacra geht in die 29. Saison. Das Programm 2016 ist reich an Höhepunkten. Schon am Sonntag, 31. Januar, dürfte das Planegger Kupferhaus wieder ausverkauft sein: Die „Wilde Gurgl" lädt zum Faschingskonzert.

VON NICOLE KALENDA

Amüsantes Männer-Oktett: Die „Wilde Gurgel" sorgt wieder für reichlich Lacher. FOTO: SAUER

Auch Stars wie Gerold Huber geben sich die Ehre. FKN

Planegg/Krailling – „Das Faschingskonzert ist Kult. Ein Selbstläufer, genauso wie das Silvesterkonzert", sagt Ludwig Götz, Kirchenmusiker von St. Elisabeth und Künstlerischer Leiter des Musica-Sacra-Vereins. Vergangenes Jahr fand das Klassik-Musik-Kabarett zur fünften Jahreszeit zum 25. Mal statt. Götz nennt es „das schwerste Konzert im ganzen Jahr". Denn die Themensuche geht „eigentlich am Tag nach dem Faschingskonzert" von neuem los. Mit Herbert Hanko, der wieder die Moderation übernimmt, steht Götz seit einem halben Jahr im Austausch. Nicht nur das Männer-Oktett „Wilde Gurgl" tritt auf, auch Ingolf Turban, Weltklasse-Geiger aus Stockdorf, gibt sich erneut die Ehre. Mit Pianist Gerold Huber aus Gräfelfing schaffte es ein weiterer internationaler Star, den Auftritt im Kupferhaus in seinen Terminkalender einzubauen. Pfarrer Bernhard Liess von der Planegger Waldkirche, der 2015 als Literaturkritiker à la Marcel Reich-Ranicki sein Debüt gab, steht ebenfalls wieder auf der Bühne.

„Ein spektakuläres Thema", so Götz, habe man sich ausgedacht: Himmel und Hölle. „Wir haben vieles gehabt, aber das noch nicht." Der Kirchenmusikdirektor schreibt Opernstücke, egal ob Arien oder Chöre, um; Thomas Schaffert, Musikschule Planegg-Krailling, verfasst aufs Würmtal gemünzte Texte zur Musik. Die erste Probe der „Wilden Gurgl" fand am vergangenen Sonntag statt. Bis zum großen Auftritt treffen sich die acht Herren einmal wöchentlich.

Ein Leckerbissen für Freunde klassischer Musik ist das Konzert am Sonntag, 12. Juni: In der Planegger Kirche St. Elisabeth spielt Martin Angerer, Solotrompeter des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, Joseph Haydns berühmtes Trompetenkonzert. Im Anschluss ist Haydns „Nelson-Messe" zu hören, interpretiert von namhaften Gesangssolisten mit dem Musica-Sacra-Orchester und dem Kammerchor Collegium musicale unter der Leitung von Ludwig Götz.

Ein Familienkonzert, wie es am Sonntag, 26. Juni, geplant ist, hat Musica Sacra bisher noch nie auf die Beine gestellt. „Einfach mal von einer anderen Seite" sollen sich Mitglieder der Musica Sacra präsentieren können, unterstützt von ebenfalls musizierenden Familienangehörigen.

Besondere Bedeutung misst Götz dem Festkonzert am Sonntag, 2. Oktober, in St. Margaret in Krailling bei. An diesem Tag wird die neue Orgel in dem Kircherl eingeweiht. Götz spielt gemeinsam mit Mitgliedern des Musica-Sacra-Orchesters die Orgelkonzerte Haydns.

Das Musica Sacra-Programm 2016

Sonntag, 31. Januar, 19 Uhr, Kupferhaus Planegg, Faschingskonzert: Klassik-Musik-Kabarett mit der „Wilden Gurgl".
Sonntag, 3. April, 17 Uhr, St. Elisabeth Planegg, Orgelkonzert: Thomas Kudernatsch spielt Werke von Bach bis Reger.
Sonntag, 1. Mai, 20 Uhr, Kupferhaus, Liederabend mit Stücken von Schubert und Ibert. Tareq Nazmi, Ensemblemitglied an der Bayerischen Staatsoper, und Pianist und Liedbegleiter Gerold Huber interpretieren gemeinsam Werke von Franz Schubert und Jacques Ibert.
Freitag, 10. Juni, 16 Uhr, Caritas-Altenheim Krailling, „Liederreigen junger Stimmen" mit dem Jugendchor St. Elisabeth.
Sonntag, 12. Juni, 20 Uhr, St. Elisabeth, Trompetenkonzert und Nelson-Messe von Joseph Haydn mit Martin Angerer, Gesangssolisten, dem Musica-Sacra-Orchester und dem Kammerchor Collegium vocale unter der Leitung von Ludwig Götz.
Sonntag, 26. Juni, 17 Uhr, St. Elisabeth, Kammerkonzert von Familien und Angehörigen von Musica Sacra.
Sonntag, 17. Juli, 17 Uhr, St. Margaret Krailling, Patroziniumskonzert mit virtuoser Barockmusik. Gerhard Schnitzler spielt Oboe, Dieter Lorenz Truhenorgel.
Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr, St. Margaret, Festkonzert zur Einweihung der Neuen Orgel mit Orgelkonzerten von Joseph Haydn.
Samstag, 12. November, 17 Uhr, Kupferhaus, „Vivaldi: Jahreszeiten – Konzert für Kinder" mit Heinrich Klug.
Sonntag, 11. Dezember, 19 Uhr, St. Elisabeth, Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium mit dem Musica-Sacra-Chor unter der Leitung von Ludwig Götz.
Sonntag, 31. Dezember, 18.15 Uhr, St. Elisabeth, Silvesterkonzert mit Pauken, Trompeten und Ludwig Götz an der Orgel. nik

Karten
für das Faschingskonzert der „Wilden Gurgl" am 31. Januar gibt es bei München Ticket (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) sowie beim Kulturforum Planegg (www.kulturforum-planegg.de) und, falls noch vorhanden, ab 18 Uhr an der Abendkasse.

IHRE REDAKTION

Andreas Huber
Tel. (089) 893 56 59 15
Fax (089) 893 56 59 10
kultur.lk-wuermtal@merkur.de

AKTUELLES IN KÜRZE

NEURIED

Vorlesestunde in der Bücherei

Am Donnerstag, 28. Januar, findet die nächste Vorlesestunde in der Gemeindebücherei Neuried statt. Carmen Schröter liest das Buch „Wo das Glück wächst" der Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke. Ein Glücksbaum im Garten ist eine feine Sache, denkt Marie nach dem Umzug in das neue Haus. Der Nachbarsjunge sagt, er bringt alle Arten von Glück: Glück bei Krankheiten, bei Ärger in der Schule und zu Hause, selbst Wackelzähne kriegt er lockerer. Aber kann er Marie auch helfen, neue Freunde in der fremden Umgebung zu finden? Die Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. mm

GRÄFELFING

Freitagskino der Grägs

In der Reihe „Freitagskino" zeigt das Gräfelfinger Filmeck am Freitag, 22. Januar, zum Tod von Pierre Brice, der auf dem Gräfelfinger Friedhof beerdigt ist, „Der Schatz im Silbersee". Die Hauptrollen des Films von Harald Reinl nach Motiven des gleichnamigen Buches von Karl May, sind neben Lex Barker und Pierre Brice mit Götz George, Herbert Lom und Karin Dor besetzt. Der Eintritt kostet sechs Euro. Beginn der Vorstellung: 17.45 Uhr. ah